

Anschrift

Stadt Bielefeld
Bauamt - Wohnungsbauförderung
(Amerikahaus - 3. Etage)
Kavalleriestr. 17
33602 Bielefeld

Informationen im Internet

www.bielefeld.de
⇒ Planen • Bauen • Wohnen
⇒ Wohnen
⇒ Gemeinschaftlich Wohnen

Ansprechpartner

| | | |
|--------------------|-------------|-------------------|
| Frau Rott | ☎ 51 - 3921 | Montag – Freitag |
| Frau Spiekerkötter | ☎ 51 - 2609 | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Frau Moritz | ☎ 51 - 6547 | Donnerstag |
| Frau Berger | ☎ 51 - 3399 | 14.30 – 18.00 Uhr |

Sprechzeiten / Kontakt

E-Mail:
gemeinschaftlichwohnen@bielefeld.de

Kooperationspartner:

StudentenWerk^{Bielefeld}
SERVICE RUND UMS STUDIUM

MIETER
OSTWESTFALEN
BUND KLIPPE E.V.
Im Deutschen Mieterbund


Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz - Gemeinschaft

Bielefeld

Gemeinschaftlich Wohnen

Wohnen für Hilfe

Wohnpartnerschaften mit Studierenden

in Bielefeld



Bauamt

Wohnen für Hilfe

In Bielefeld studieren z. Zt. rund 30.000 junge Menschen, für die es oft schwierig ist, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Auf der anderen Seite leben in Bielefeld Menschen, die über freien Wohnraum verfügen und sich Unterstützung bei der Verrichtung von Dingen des täglichen Lebens wünschen. Dies können Familien, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen oder Senioren sein.

Mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ werden Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Interessierten, die freien Wohnraum anbieten können und sich praktische Hilfe im Alltag wünschen, vermittelt.

Für diesen Wohnraum zahlt der Studierende keine bzw. eine reduzierte Miete. Die Kaltmiete wird statt mit Geld mit einer Hilfeleistung bezahlt (ganz oder teilweise).

Es gilt die Faustregel: Eine Stunde Arbeit im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum.

Hinzu kommen die anteiligen Nebenkosten für Strom, Wasser, Heizung usw., die von der vorgenannten Regelung nicht betroffen und wie bei jedem anderen Mietverhältnis zu bezahlen sind.

Die Hilfeleistungen werden individuell vereinbart. Denkbar sind:

- Hilfe im Haushalt / Garten
- Kinderbetreuung
- Einkaufen
- kleine Reparaturen / Renovierungsarbeiten
- Gesellschaft leisten
- Begleitung bei Behördengängen / Arztbesuchen
- Versorgung von Haustieren etc..

Alle pflegerischen Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

Wohnpartnerschaften mit Studierenden

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“

- bietet Studierenden eine kostengünstige Wohnmöglichkeit,
- entlastet Familien oder Alleinerziehende mit einer Unterstützung im Haushalt oder durch die Betreuung von Kindern,
- fördert die Mobilität bei Menschen mit Behinderungen,
- gibt Senioren die Chance, eigenverantwortlich und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen,
- führt Menschen aus verschiedenen Generationen, unterschiedlichen Bedürfnissen, Lebenssituationen, Kulturen oder Nationalitäten zusammen und
- trägt durch die gegenseitige Unterstützung zu einem aktiven und konstruktiven Miteinander von Menschen in verschiedenen Lebenslagen bei.

Alle, die sich für eine Wohnpartnerschaft interessieren, können einen Bewerbungsbogen ausfüllen.

Mit dem Bewerbungsbogen werden die unterschiedlichen Wünsche, Vorlieben oder Tabus an die Wohnpartnerschaft sowie an das Angebot der Hilfeleistungen benannt.

Informationen, Beratung und Begleitung des Wohnprojektes, auf Wunsch auch nach Abschluss des Mietvertrages und Unterstützung im Konfliktfall gehören ebenfalls zum Angebot.

Auf Wunsch erhalten Studierende eine Bescheinigung über die Teilnahme an dem Wohnprojekt .

